

Berlin im Dezember 2018  
**VDID Pressemeldung**

### **VDID Präsidium bestätigt**

Das VDID Präsidium mit **Stefan Eckstein**, Eckstein Design als Präsident, **Andreas Enslin**, Chefdesigner Miele AG und **Andreas Schulze**, andreas schulze industrial design als Vizepräsidenten geht mit frischen Impulsen in die nächsten Jahre. Auf der VDID Delegierten-Versammlung am 18. November in Essen wurden alle drei für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Zu den Aufgaben 2019 gehört das Jubiläum zum 60jährigen Bestehen des VDID. Auf die Fahnen geschrieben hat sich das neue alte Präsidium für die anstehende Wahlperiode den Wandel der VDID Botschaft. „Welchen Spirit atmet der VDID heute?“ fragt Stefan Eckstein. „Die Nähe zu Ingenieuren und technisch orientierten Managern ist intensiv. Aus gutem Grund, denn in diesem „Milieu“ sind traditionell die Kunden der Industriedesigner\*innen beheimatet. Das Klima in Gesellschaft und Wirtschaft verändert sich gerade markant: Überall herrscht das Gefühl eines großen Umbruchs. In vielen Unternehmen ist ein Bedürfnis zu erkennen, das in noch stärkerer Form bei jungen Leuten besteht: Sie spüren den Wandel und suchen nach Menschen und Institutionen, die kommenden Herausforderungen annehmen.“

Diese Herausforderungen liegen in den Auswirkungen von Innovationen auf den gesamten User Interaktion Prozess. Ebenso auf den gesamten digitalen Prozess, auch bei der Umsetzung und Gestaltung von Künstlicher Intelligenz und der Wirkung, die KI in der Gesellschaft entfaltet. Hier gilt es für Industriedesigner die richtigen Weichen zu stellen, die nachhaltig Sinn stiften.

### **Impulse vom VDIDlab 2018**

Zum Programm des diesjährigen VDID Mitgliedertreffens gehörte das VDIDlab "Interior Impulse" vom 16. bis 18. November an der Folkwang Universität der Künste auf dem Weltkulturerbe Zollverein in Essen. Der Workshop des VDIDlab mit Studierenden unterschiedlicher Design-Disziplinen und Hochschulen sowie Profis brachte eindrucksvolle Ergebnisse und wies neue Ansätze für die digitale Zukunft. Die anschließende VDID Delegierten-Versammlung am Sonntagnachmittag bestätigte die aktuelle Arbeit des VDID, der VDID Regionalgruppen und seines Präsidiums.

### **Über einen Hinweis in Ihren Medien würden wir uns freuen!**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an  
Iris Laubstein, VDID Public Relations  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln/Cologne, Germany  
mobil: +49 (0)171 145 195 23, iris.laubstein@vdid.de

**Iris Laubstein**  
VDID Public Relations

Laubstein Design Management  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de  
www.laubsteindesignmanagement.de

**VDID**  
Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.

Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360

Mitglied im  
Deutscher Designtag e. V.



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

## VDID Verband Deutscher Industrie Designer

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der 1959 gegründete Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es nur wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen wie der VDID. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Iris Laubstein  
VDID Public Relations

Laubstein Design Management  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de  
www.laubsteindesignmanagement.de

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

### **VDIDlab - das Meta-Labor für junge Designer\_innen: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt**

Die VDID Nachwuchsorganisation VDIDlab ist ein Meta-Labor mit flacher und unbürokratischer Struktur. Mit seiner aktiven und konstruktiven Atmosphäre ist es die Heimat junger Designer und studentischer Mitglieder im Verband. Der Dialog, das Neue, das Experiment, Wandel und Veränderung stehen im Mittelpunkt. Es bietet Raum zum Schaffen und Ausprobieren. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession: es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen. **VDIDlab** <http://lab.vdid.de/>

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: [www.vdid.de](http://www.vdid.de)  
Organisiert ist der VDID bundesweit in insgesamt sieben Regionalgruppen. In diesen Gruppen wird der regelmäßige fachliche Austausch geführt und Praxiswissen vermittelt. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: [www.vdid.de/regionen/index.php](http://www.vdid.de/regionen/index.php)